

AUGENBLICK MAL

Trennendes und Verbindendes

Es ist vielleicht bezeichnend, dass ich meinen ersten "Augenblickmal"-Beitrag in Neuseeland verfasse, denn mein gewähltes Thema für 2020 ist: Was verbindet und was trennt uns?

Was könnte uns mehr trennen als hier Sommer, dort Winter; warme und sonnige Tage anstatt kurzer, nebliger und verschneiter? Dennoch verbindet uns mehr als uns trennt, auch im Moment auf der Südhalbkugel. Selbst 3000 km entfernt sind die Rauchschwaden der brennenden Wälder in Australien hier zu merken und führen zu eigenartig orange-roten Sonnenaufgängen.

Obwohl wir politisch, national, und persönlich zu Grabenkriegen neigen, dämmert es uns global doch allmählich, dass wir auf einem kleinen Planeten sitzen und nicht wirklich davon fortkommen können.

Greta Thunberg, die in ihrer glasklaren Logik das unter die Massen gebracht hat, wird oft verspottet als "geisteskrank". Eine interessante Trennlinie – wer ist geistig gesund und wer krank? Was sind die Kriterien dafür?

Ich beschäftige mich seit einiger Zeit mit der Frage, ob Diagnosen helfen. *Diagnosein* heißt: auseinanderkennen. Das ist oft nützlich, oft aber auch nicht. Ist es wichtiger, die gemeinsame Menschlichkeit zu betonen oder die Unterschiede zwischen uns?

Wenn das Haus abbrennt, ist es relativ egal, ob der Nachbar, der ein Boot hat, "autistisch" ist oder nicht – Hauptsache, wir kommen weg vom brennenden Busch.

Birgit Heiller

ZTA 1/2020

73

Was hat das alles mit der TA zu tun? Ich hoffe, das wird sich in den nächsten Beiträgen noch zeigen. Das Persönliche ist politisch und ebenfalls professionell von hoher Bedeutung. Häufig müssen wir Stellung beziehen.

Ich habe die letzten drei Jahre viel damit verbracht, auf sozialen Medien für eine Version des Verbleibs von Großbritannien in der EU zu kämpfen und habe Andersdenkende zumindest innerlich oft verteufelt. Bin marschiert, habe Poster ins Fenster gehängt, bis zuletzt. Alles vergeblich. Vier Tage nach der Wahl bin ich auf ein Sabbatical aufgebrochen, weit weg vom Brexit. Aber sowohl das Trennende als auch das Verbindende verfolgt mich überallhin bzw. nehme ich es überallhin mit.

Zuletzt ein Tipp: Im Flugzeug lernt man/frau so manches: Check out https://www.ted.com/talks/zachary_r_wood_why_it_s_worth_listening_to_people_you_disagree_with

Bis zum nächsten Mal!